



# Kolariks Freizeitbetriebe im Wiener Prater

## Ein Familienunternehmen.

Seit **1991** bereichern Kolariks Freizeitbetriebe die gastronomische Vielfalt im Wiener Prater. Gegründet von Elisabeth Kolarik zeichnen sich die dazugehörigen Lokale Praterfee, Luftburg, Himmelreich und der Kindervergnügungspark Kinderwelt vor allem durch Eines aus: Familienfreundlichkeit. Kein Wunder – ist die Gastronomin doch selbst Mutter von fünf Kindern.

### Family Business

Die Unternehmerin Elisabeth Kolarik entstammt einer der bekanntesten Prater-Familien. Sie wurde am 1. Jänner 1954 als jüngstes Kind der Besitzer des Schweizerhauses, Else und Karl Kolarik, geboren. Das Schweizerhaus wird heute von ihren beiden Geschwistern, Lydia und Karl, geführt. Elisabeth Kolarik selbst arbeitete jahrelang im elterlichen Betrieb und war bis 1991 Geschäftsführerin.

In den Jahren **1976 bis 1996** kamen ihre fünf Kinder Marianne, Barbara, Paul, Julia-Sofie und Elisabeth-Marie zur Welt. Sie sind für Elisabeth Kolarik das Wichtigste im Leben, aber auch seit jeher große Inspiration dafür, ihre Betriebe besonders auf die Bedürfnisse von Familien auszurichten. Seit 2002 ist sie mit Ing. Heinz Hummel verheiratet, der noch eine Tochter, Anna-Carina, mit in die Ehe brachte. Mittlerweile bereichern auch noch fünf Enkelkinder die Familie.

Kolariks Freizeitbetriebe sind ein durch und durch traditioneller Familienbetrieb. Ihre älteste Tochter, Marianne, ist seit Jahren aktiv in das Unternehmen eingebunden. Sohn Paul unterstützt die Eigentümerin Elisabeth Kolarik in verschiedenen Belangen, und die jüngeren Familienmitglieder bringen sich durch Ideen ein.

### Ein Unternehmen auf kontinuierlichem Wachstumskurs

Kolariks Freizeitbetriebe bestehen heute aus dem Freizeitpark Kinderwelt, den Gastronomiebetrieben Luftburg, Himmelreich und Praterfee sowie dem Verleih und Verkauf der bekannten und beliebten Luftburgen. Begonnen hat die Unternehmensgeschichte mit der Erfindung der Luftburg durch Elisabeth Kolarik im Jahre **1977**. Es war ihre Idee, aus dem Material von Heißluftballons weiche Spielwiesen in unterschiedlichsten Formen zu kreieren, auf der sich Kinder austoben können, ohne sich zu verletzen.

Bald schon erkannte Elisabeth Kolarik die Notwendigkeit, die Kunden ihrer Luftburgvermietung auch zu bewirten. Daraufhin eröffnete sie **1992** das gleichnamige Café-Restaurant Luftburg. In unmittelbarer Nachbarschaft des neuen Lokals wurde **1994** aus dem außergewöhnlichen Streichelzoo ein eigener Vergnügungspark für Kinder. Mit dem Einzug von Luftburgen, Luftrutsche und einer Kinder-Autobahn war auch der Name geboren: Kinderwelt.

**1997** erwarb Elisabeth Kolarik den Betrieb Restaurant & Biergarten Himmelreich und ließ ihn neu gestalten. Das Salto-Trampolin, auf dem man mit Gurten gesichert bis zu neun Meter hoch springen kann, vervollständigte die Investitionen im Jahr **2010**.

Ende **2000** konnte Elisabeth Kolarik ein Objekt erwerben, das es ihr schon längere Zeit angetan hatte: die Praterfee. Das renovierungsbedürftige Gebäude mit direkt an die Prater Hauptallee grenzenden Tennisanlagen wurde in den Jahren **2002** und **2006** renoviert. Der beliebte Gastronomiebetrieb wird durch umliegende Attraktionen wie das Salto-Trampolin, Luftburgen, eine großzügige Trampolinanlage und Asphalt-Stockbahnen ergänzt.

**2005** wurde die Praterfee um das Feenzelt erweitert. Das beliebte Veranstaltungszelt bietet Sitzplätze für Gesellschaften bis zu 300 Personen. Das familienfreundlichste Lokal des Praters bietet nun von der Still- und Kuschecke und Kinderspielzimmer bis zur eigenen Speisekarte für Kinder alles für einen gelungenen Lokalbesuch für die ganze Familie.

Im **Frühjahr 2008** wurde das Restaurant Luftburg in aufwändigem Stil umgebaut und durch einen lichtdurchfluteten Glaspalast erweitert, in dem Genießer in modernem Ambiente eine genüssliche Auszeit nehmen können. Im Zuge dessen wurden auch Terrasse und Garten auf 750 Plätze erweitert und 2010 mit Lavendel und jungen Kastanienbäumen verschönert. Im Jahr 2015 wurde die kühlende Nebelsprühanlage im Gastgarten um eine flexible Gartenüberdachung erweitert, die sowohl vor Sonne als auch vor leichtem Regen schützt.

Im **Sommer 2011** fiel der Startschuss für die neue Kinderautobahn, in der Kinder und Junggebliebene in Elektroautos ihre Runden ziehen dürfen. Bei einigen Autos kann auch der Papa den Nachwuchs begleiten.

Ebenso präsentierte die Luftburg getreu dem Motto „Selbstgezapft schmeckt’s am besten“ Tischzapfanlagen zur Selbstbedienung im Gastgarten. Ein genüssliches Vergnügen für gesellige Runden und alle Bierliebhaber.

**2014** wurde der Traum eines jeden Küchenchefs wahr: Die Küche in Kolariks Luftburg wurde auf 200m<sup>2</sup> erweitert. Ausgestattet mit modernster Technik ist dieser Platzgewinn ein Garant für qualitativvolles Arbeiten und höchsten Genuss.

**2015** entstand eine innovative Gastgartenüberdachung, die sowohl vor Sonne als auch vor Regen bewahrt. Eine innovative Nebelsprühanlage sorgt zusätzlich für willkommene Abkühlung an heißen Tagen.

Im **Frühjahr 2016** wurde das Freizeitareal der Praterfee um Bumper Boats auf dem Feenwasser bereichert. In allen Gastronomiebetrieben wird außerdem verstärkt die Linie verfolgt, auf Bio-Qualität und regionale Herkunft zu setzen. Im Angebot sind beispielsweise Bio-Milch im Kaffee sowie Salate und Kräuter in Bio-Qualität.

Rückblickend ist Elisabeth Kolarik stolz darauf, dass sich die Luftburg zu einem der beliebtesten Treffpunkte im Wiener Prater entwickelt hat. Qualität, Innovation und familienfreundlicher Service sowie die wertvollen Mitarbeiter im Dienste der Gäste sind die Bausteine zum Erfolg der Kolariks Freizeitbetriebe.

**Kolariks Freizeitbetriebe GmbH**  
Waldsteingartenstraße 128, Prater  
1020 Wien

**Tel.:** +4317294999  
**Fax.:** +4317294999-4  
**Email:** reservierung@kolarik.at  
**Web:** www.kolarik.at

**Rückfragen:**  
Nadja Mann  
**Tel.:** +43 1 368 31 60  
**Email:** presse@kolarik.at